SPD Fraktion im Landtag Brandenburg

PRESSEINFORMATION

Potsdam, 25. November 2026

Ludwig Scheetz

BER braucht wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen und konstruktiven Dialog

Anlässlich der Einlassung von Ryanair-Chef Michael O'Leary zum Hauptstadtflughafen BER, erwidert Ludwig Scheetz, flughafenpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Landtag Brandenburg:

„Ryanair-Chef Michael O'Leary hat seine Kritik am BER und dessen Eigentümern mit deutlichen Worten vorgetragen. Solche Beiträge sind inakzeptabel und haben in einer sachlichen Debatte über die Zukunft unseres Hauptstadtflughafens keinen Platz. Für einen sachlichen und konstruktiven Dialog stehen wir aber jederzeit zur Verfügung.

Die hohen staatlichen Standortkosten sind eine Herausforderung für den deutschen Luftverkehr. Wir wollen die Wettbewerbsfähigkeit des BER stärken und zusätzliche Flugverbindungen ermöglichen. Das darf nicht zulasten der Anwohnerinnen und Anwohner gehen.

Dass Ryanair seine Basis am BER geschlossen hat, ist bedauerlich. Eine Rückkehr und neue Investitionen würden wir begrüßen. Allerdings darf man dabei nicht vergessen: Auch der Flughafen selbst muss wirtschaftlich arbeiten, seine Infrastruktur finanzieren und langfristig tragfähig bleiben. Dazu braucht es auch angemessene Gebühren.

Ich begrüße deshalb ausdrücklich, dass die Stärkung des Luftverkehrsstandorts Deutschland bei der nächsten Ministerpräsidentenkonferenz erneut Thema sein soll. Es ist wichtig, dass die Länder hier gemeinsam Position beziehen, um mit dem Bund Lösungen für wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen zu entwickeln.

PRESSESTELLE

Daniel Dickmann
Fraktionsgeschäftsführer

E-Mail:
Daniel.dickmann@spd-fraktion.brandenburg.de

Alter Markt 1
14467 Potsdam

Tel.: 0331 / 966 1350

Unser Ziel bleibt ein wirtschaftlich erfolgreicher BER mit attraktiven Flugverbindungen und guten Arbeitsplätzen, der zugleich den konsequenten Schutz der Flughafenanwohnerinnen und Flughafenanwohner gewährleistet.“